

Strafprozessrecht

SoS 2006



Prof. Dr. Roland Hefendehl

Gliederung 7. Stunde

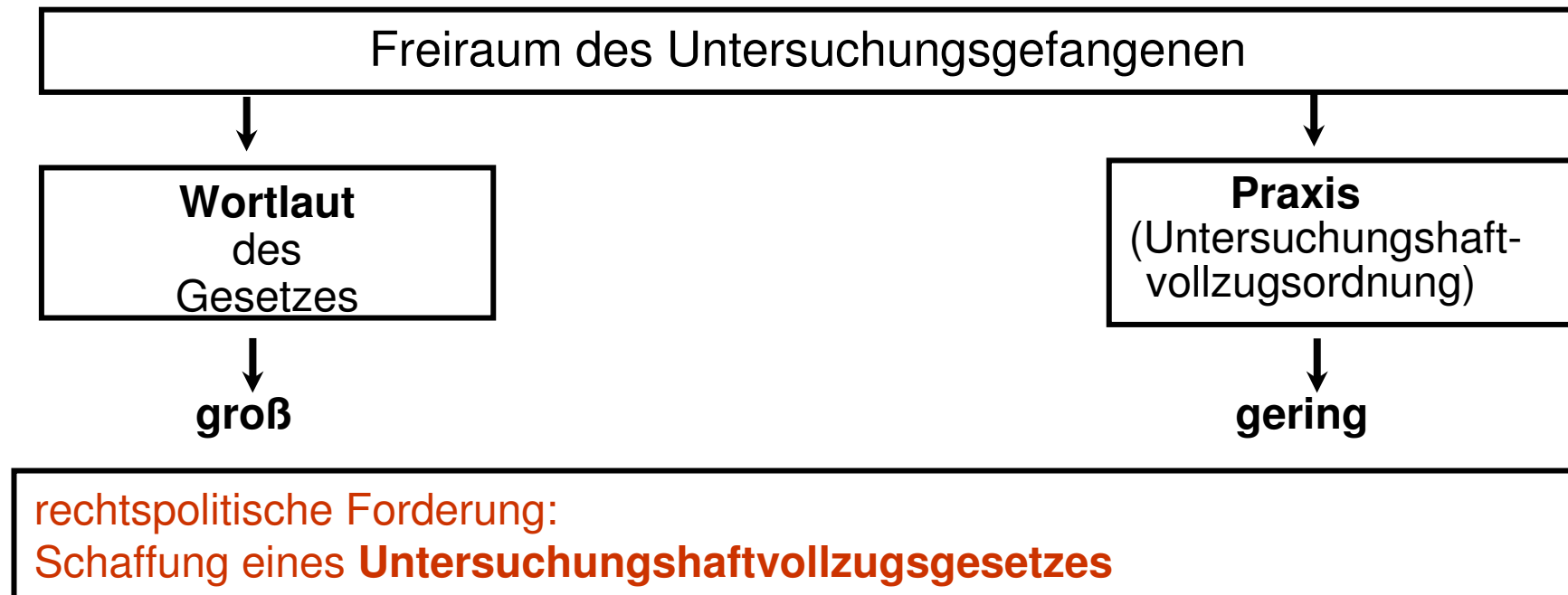
4. Ermittlungsverfahren

d) Zwangsmaßnahmen im Ermittlungsverfahren

- aa) Grundlagen und Überblick
- bb) Untersuchungshaft, §§ 112 ff. StPO
- ...
- (d) Vollzug der U-Haft
- (e) Fortdauer der U-Haft und Rechtsmittel des U-Gefangenen
- (aa) Überblick
- (bb) Haftprüfung gem. § 117 StPO und Haftbeschwerde gem. § 304 StPO
- (cc) Haftprüfung gem. § 121 StPO
- cc) Vorläufige Festnahme
- dd) Körperliche Untersuchung

(d) Vollzug der U-Haft

- § 119 StPO (fragmentarische Regelung)
- Untersuchungshaftvollzugsverordnungen der Länder (bundeseinheitlich erlassen)

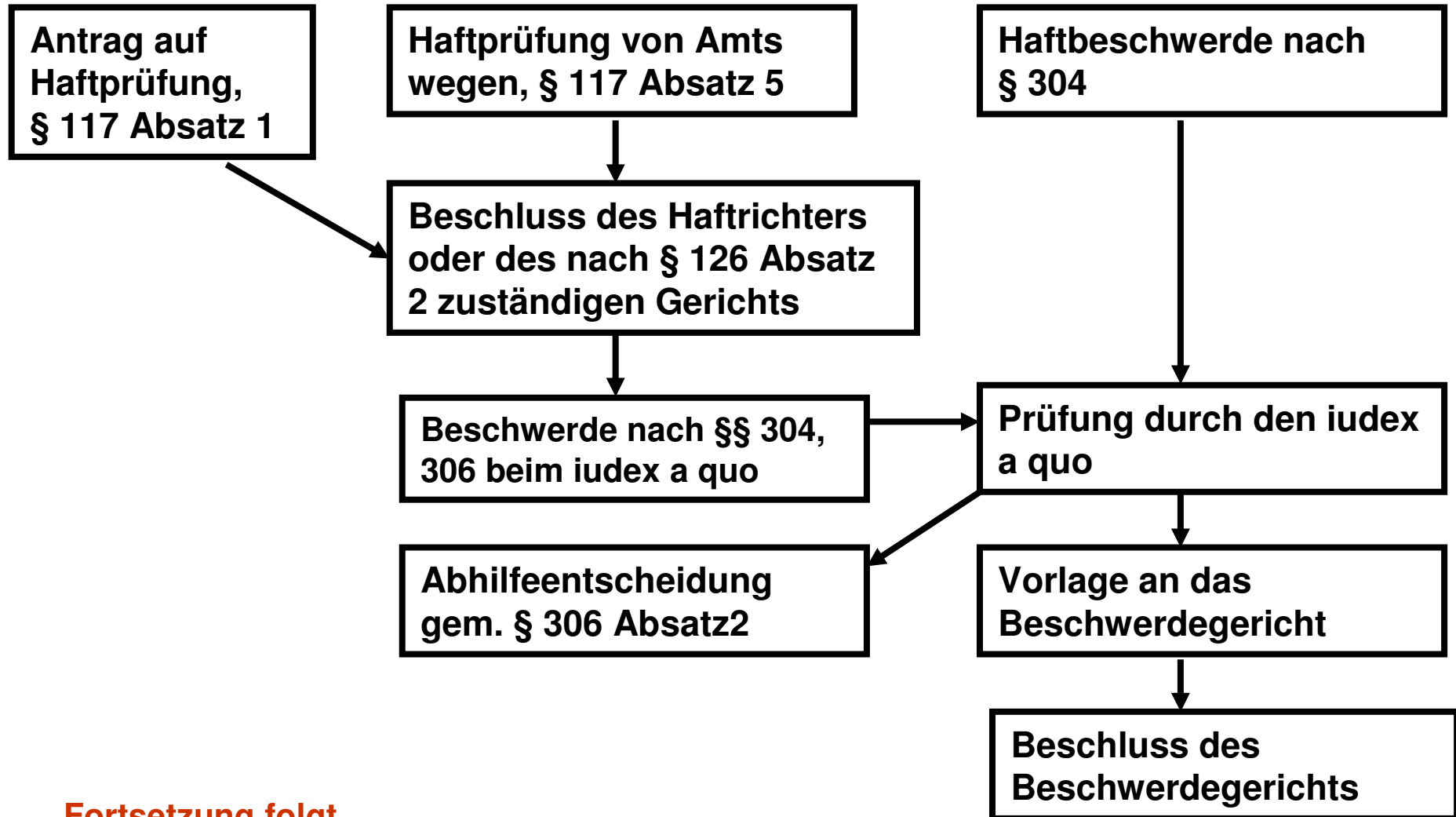


(e) Fortdauer der U-Haft und Rechtsmittel des U-Gefangenen

(aa) Überblick

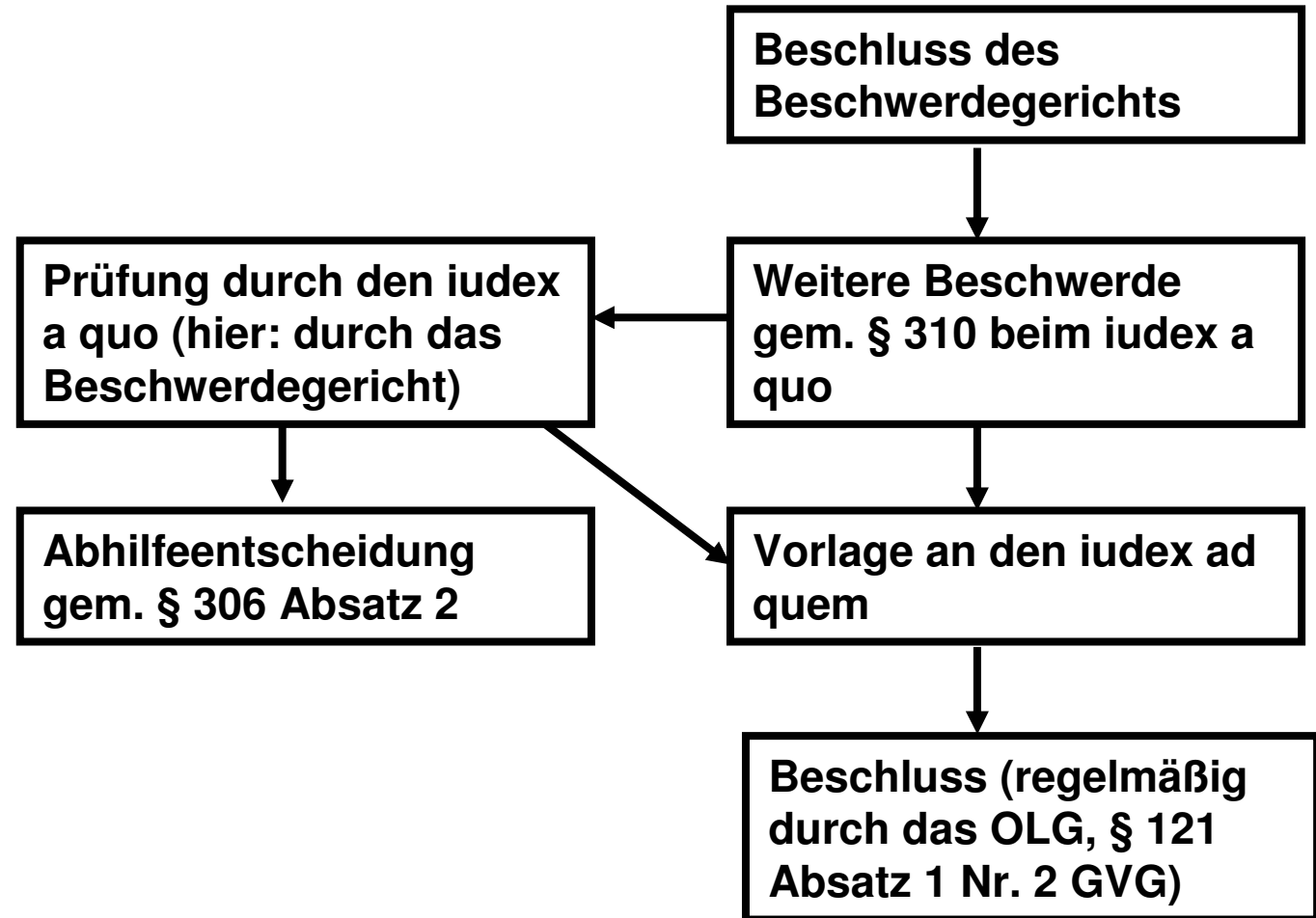
Beschuldiger ist in Haft		Keine Haft
Haftprüfung		Haftbeschwerde
<p>von Amts wegen Haftrichter §§ 117 Abs. 4, 5 OLG §§ 121 f.</p>	<p>auf Antrag §§ 117 Abs. 1, 126</p>	<ul style="list-style-type: none"> • subsidiär gegenüber Haftprüfung • weitere Beschwerde möglich: § 310

(bb) Haftprüfung gem. § 117 StPO und Haftbeschwerde gem. § 304 StPO

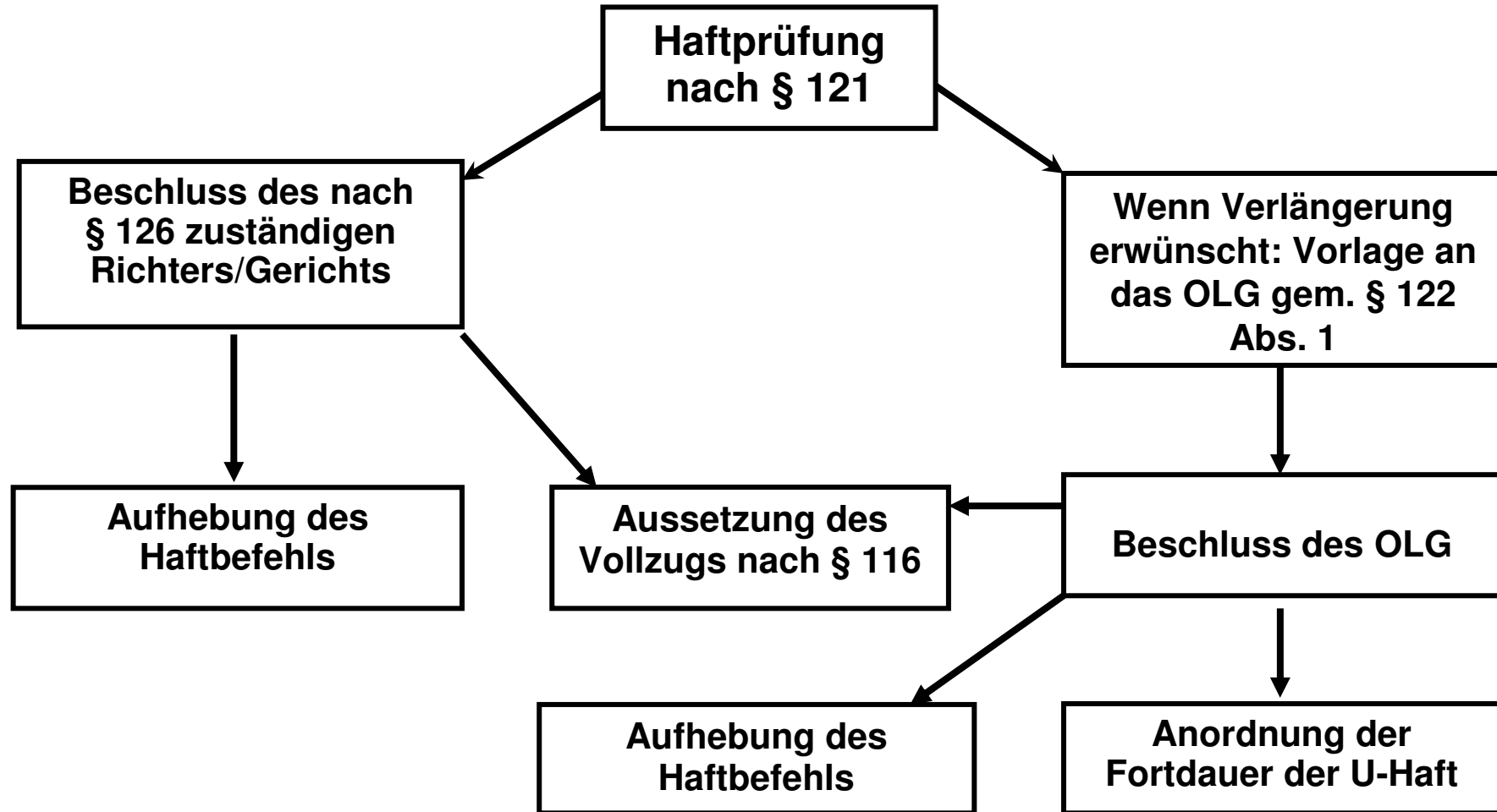


Fortsetzung folgt

(bb) Haftprüfung gem. § 117 StPO und Haftbeschwerde gem. § 304 StPO



(cc) Haftprüfung gem. § 121 StPO



Exkurs

Prozessmaxime: Beschleunigungsgebot

Beschuldiger wird von den Ermittlungen in Kenntnis gesetzt

Beschleunigungsgebot

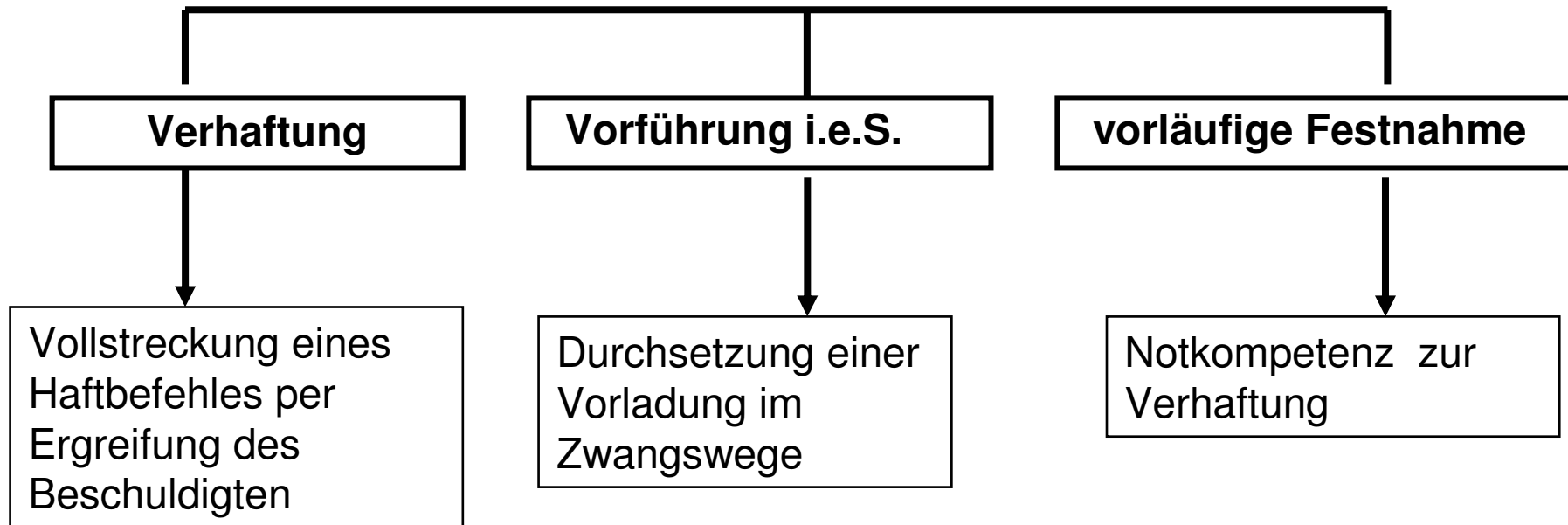
Rechtskräftiger
Verfahrensabschluss

- Herleitung: Art. 20 Abs. 3 GG
Art. 6 Abs. 1 EMRK
- Besondere Relevanz: bei Anordnung von U-Haft
- Kennzeichen in der Hauptverhandlung:
 - Konzentrationsmaxime
 - Unterbrechungsmöglichkeiten sind eingeschränkt.

Rechtsfolgen bei (gravierendem) Verstoß gegen Beschleunigungsgebot?

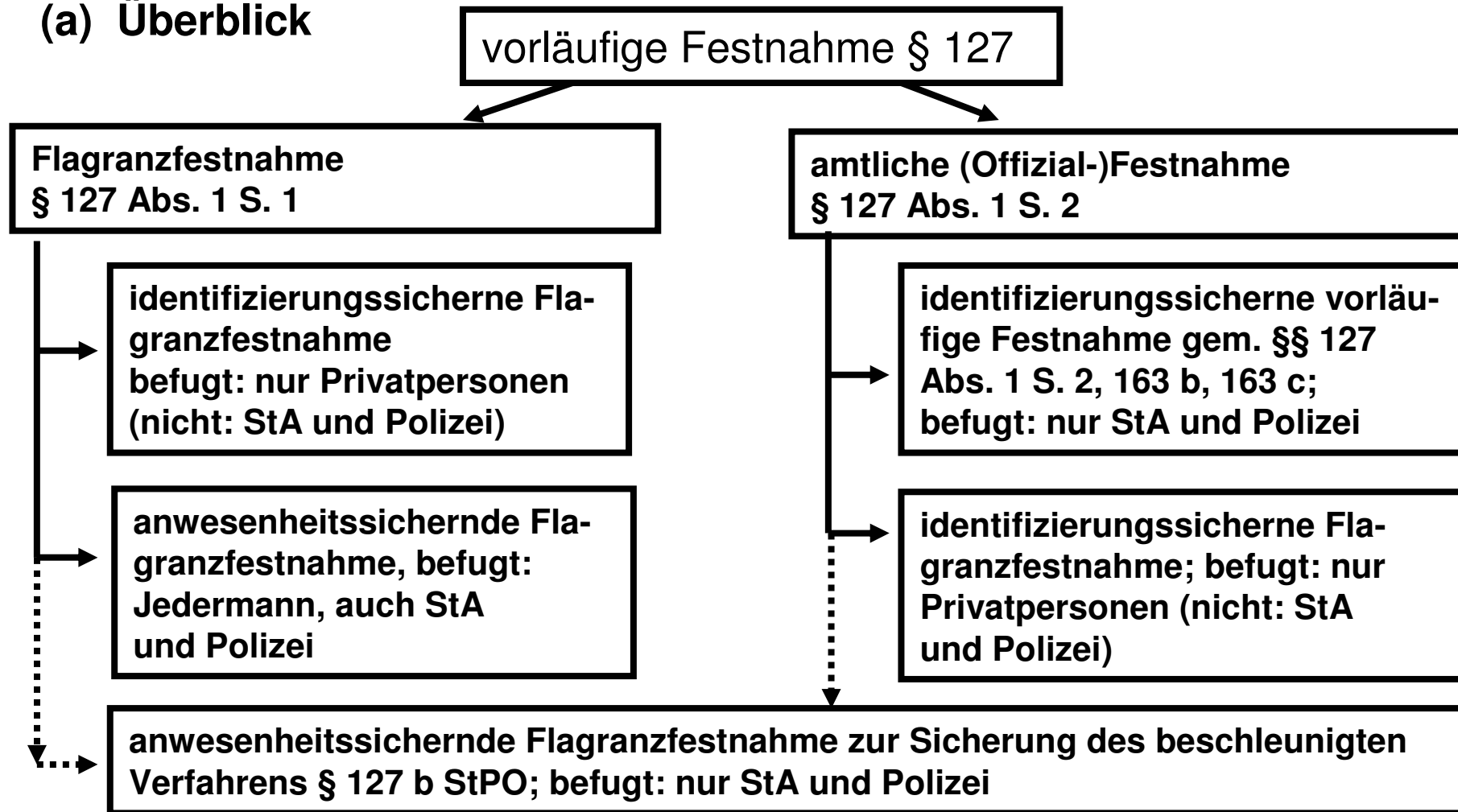
cc) Vorläufige Festnahme

Exkurs: Arten der Festnahme (Ergreifung)



cc) Vorläufige Festnahme

(a) Überblick



(b) ausgewählte Einzelprobleme

P.: Tat im Sinne des § 127 Absatz 1 S. 1 StPO

Können Schuldunfähige festgenommen werden?

Tatbestandsmäßiges und rechtswidriges Verhalten

vs.

Tatbestandsmäßiges u. rechtswidriges u. schuldhaftes Verhalten

Ist dringender Tatverdacht bei Bürger-Bürger-Festnahme ausreichend?

prozessuale Theorie

vs.

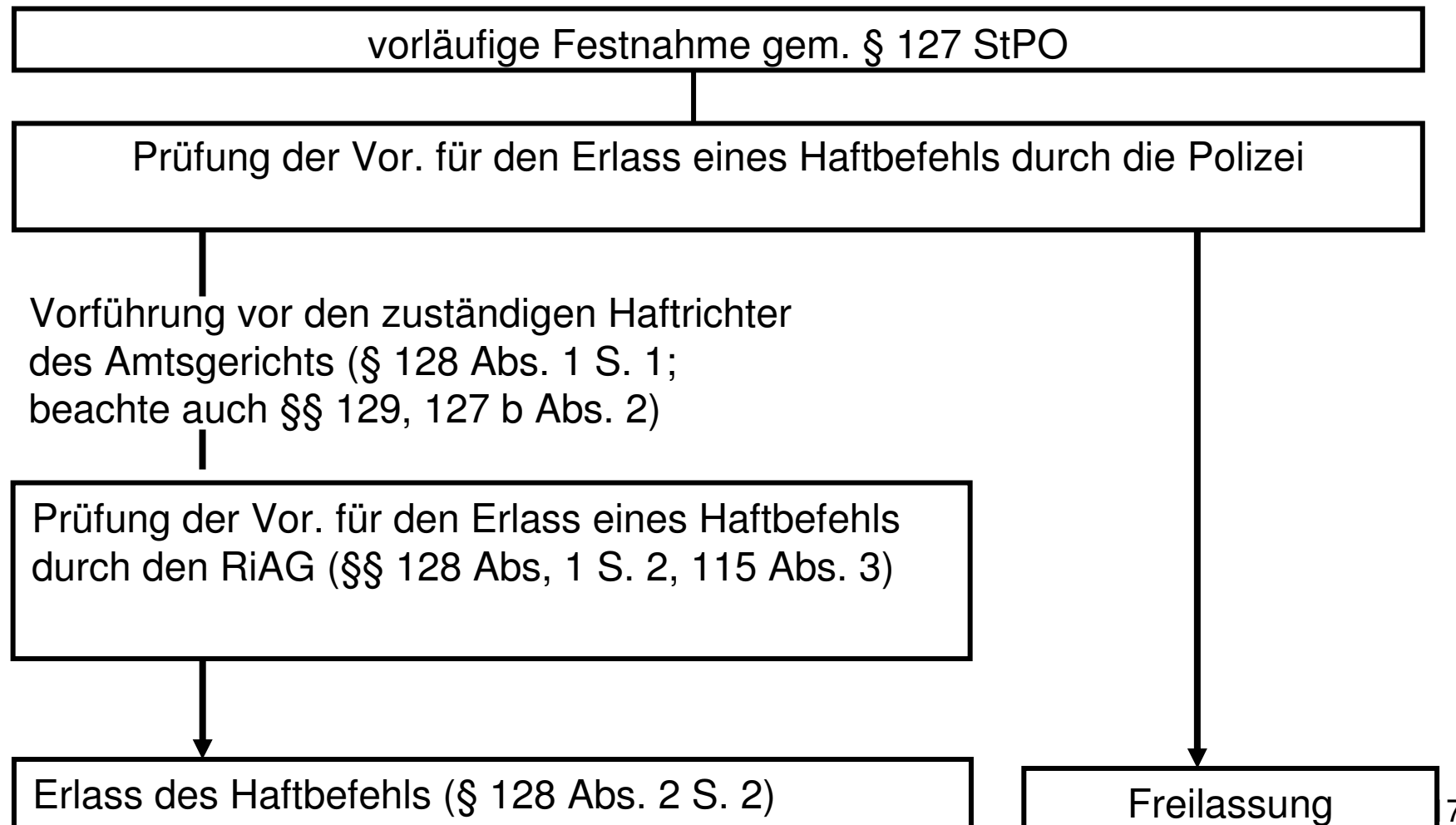
materiell-rechtliche Theorie

P.: Durchführung der Festnahme (Festnahmemittel)

- **Durch einen Bürger**
→ Sind gesundheits-schädigende Maßnahmen erlaubt?

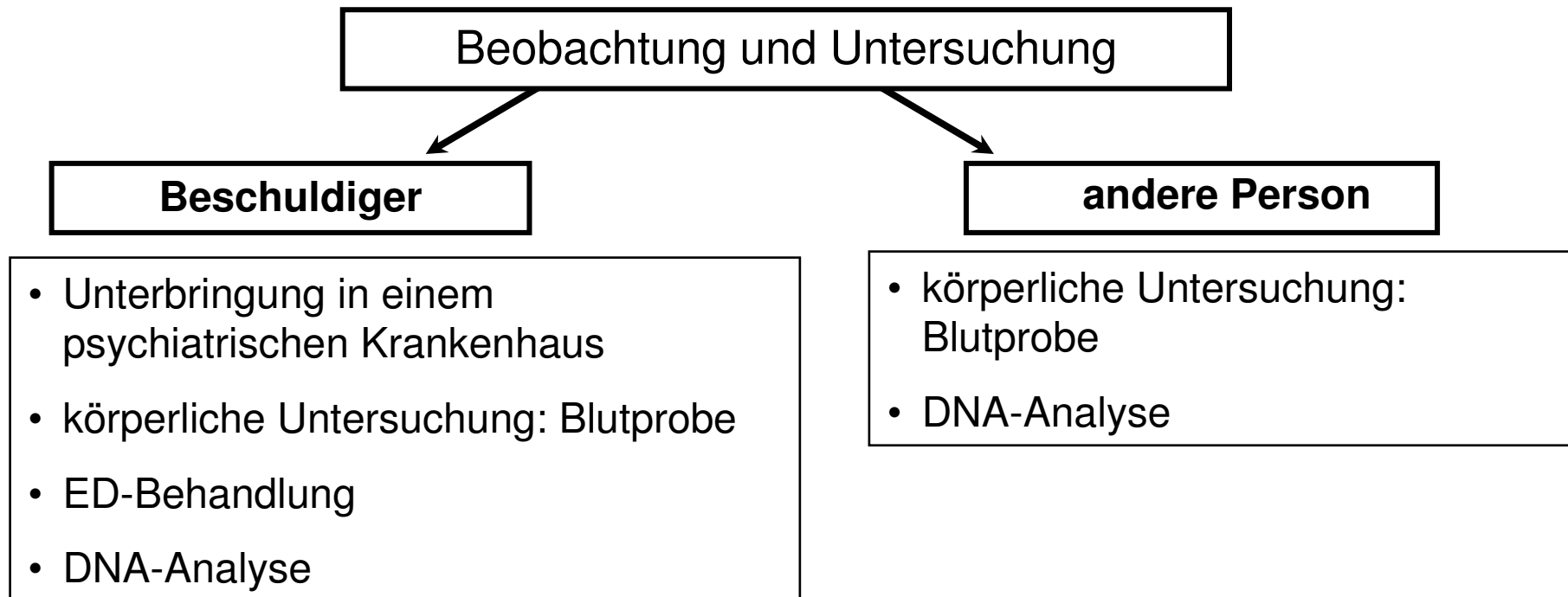
- **Durch die Polizei**
→ UZwG analog?

(c) Ablauf nach der vorläufigen Festnahme



dd) körperliche Untersuchung §§ 81 a ff. StPO

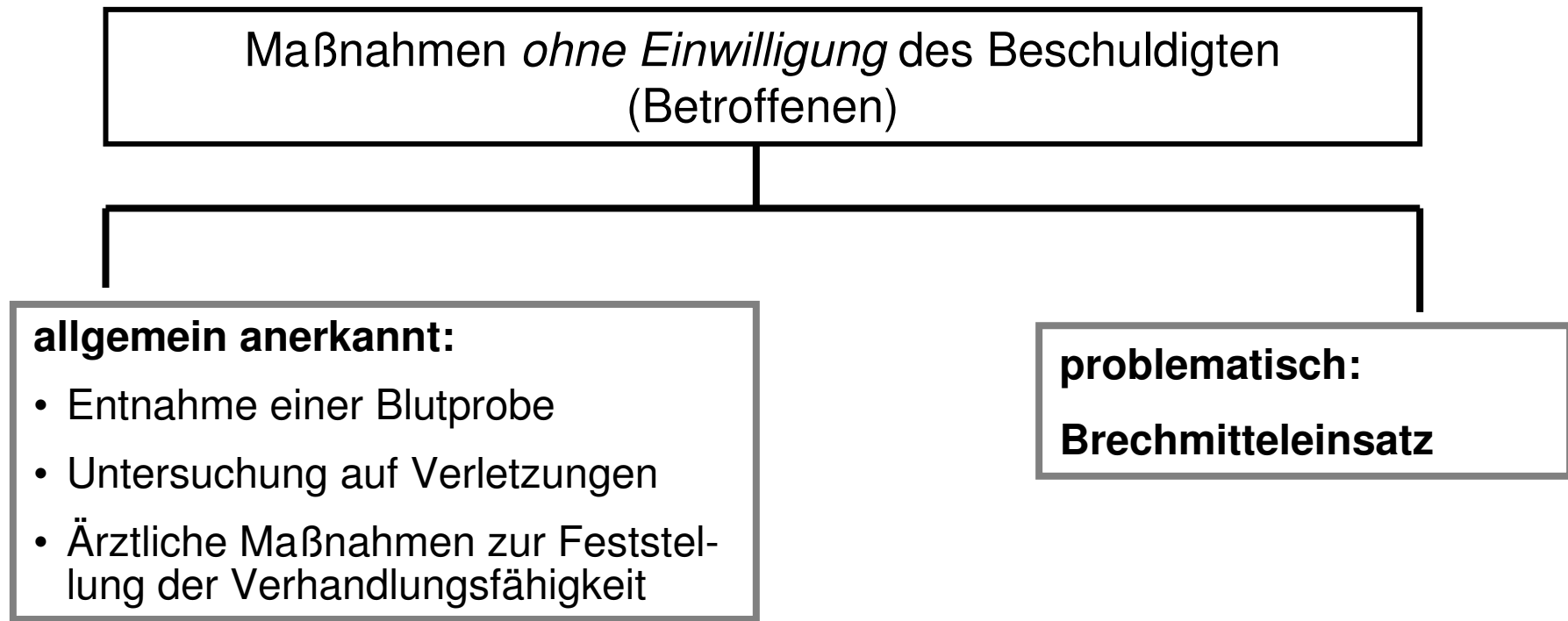
Exkurs: Übersicht zur zwangsweisen Beobachtung und Untersuchung von Personen



(a) Abgrenzung von Untersuchung und Durchsuchung

Abgrenzung	Untersuchung (§§ 81 a, c StPO)	Durchsuchung (§§ 102, 103 StPO)
h.M. Zweck	Der Körper selbst ist das Beweismittel.	Am bzw. im Körper wird nach Beweismitteln gesucht.
a.M. Mittel	Körper bzw. Körperöffnungen werden in Augenschein genommen, um nach Beweismitteln zu suchen.	In bzw. unter Kleidung wird nach Gegenständen gesucht.

(b) Körperliche Untersuchungen gegen den Beschuldigten gem. § 81 a StPO



- Beachte bei **Verletzung des Schamgefühls** § 81 d StPO

(b) körperliche Untersuchungen gegen den Beschuldigten gem. § 81 a StPO

- 1. Anordnungsbefugnis:**
in der Regel der **Ermittlungsrichter**

- 2. Grenzen der Untersuchung:**
 - (a) Nemo tenetur se ipsum accusare
(nur Duldung darf erzwungen werden, keine aktive Mitwirkung)

 - (b) Verhältnismäßigkeit

- 3. Zweckbindung des Untersuchungsmaterials**
(§ 81 a Abs. 3 StPO)

- 4. Verpflichtung des Arztes zur Untersuchung:**
Bestellung zum Sachverständigen, §§ 73, 75 StPO

(c) Körperliche Untersuchung Dritter, § 81 c StPO

- **Voraussetzungen enger** als in § 81 a StPO
- **Verweigerungsrecht der Untersuchung** bei bestehendem **Zeugnisverweigerungsrecht**,
§ 81 c Abs. 3 StPO
- **Anordnungsbefugnis:**
in Regel der Ermittlungsrichter
- **Zweckbindung des Untersuchungsmaterials:**
§ 81 c Abs. 5 S. 1 StPO